

Im Gartenbaulehrbetrieb in Frontenhausen – einer Außenstelle des Berufsbildungswerks München – werden Ausbildungen im Zierpflanzen-, Gemüse- oder Garten- und Landschaftsbau angeboten. Das weitläufige Gelände, zahlreiche Gewächshäuser und moderne Übungshallen bieten das geeignete Umfeld für eine effektive Ausbildung. Engagierte Ausbilder kümmern sich um alle Belange der Auszubildenden.

Zur Ausbildung werden zugelassen

- ⊕ Jugendliche und Umschüler/-innen mit Hör- und Sprachbehinderung,
- ⊕ Absolventen/innen der Schulen zur individuellen Lernförderung,
- ⊕ Jugendliche, deren Ausbildung durch Maßnahmen der Jugendhilfe oder Eingliederungshilfe der Integrationsämter finanziert wird.

Unterstützt und betreut werden die Auszubildenden von pädagogischem Fachpersonal mit Gebärdensprachkompetenz.

Im März 2013 wurde der gesamte Gartenbaulehrbetrieb auf ökologischen Landbau umgestellt; es wird auf chemischen Pflanzenschutz und chemische Düngemittel verzichtet. Angestrebt ist die Naturland-Zertifizierung.



Bilder: BLWG

WEITERE INFOS

- ⊕ Der Gartenbaulehrbetrieb ist im idyllischen Vilstal in der Nähe von Landshut gelegen. Die Berufsschule und das Jugendwohnheim Burgberg befinden sich auf demselben Gelände.
- ⊕ Die Anmeldung erfolgt über das Berufsbildungswerk München – Förderschwerpunkt Hören und Sprache bzw. über die Agentur für Arbeit.
- ⊕ Die Kosten für die Ausbildung, das Wohnheim, die Verpflegung, das Ausbildungsgeld sowie für die Wochenendheimfahrten (alle 14 Tage) übernimmt in der Regel die Bundesagentur für Arbeit.
- ⊕ Die Arbeitszeiten sind montags bis donnerstags von 7.00 bis 16.35 Uhr und freitags von 7.00 bis 12.30 Uhr.



Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e. V.

Gartenbaulehrbetrieb

Burgberg 5
84160 Frontenhausen

☎ 0 87 32 / 92 07 23

☎ 0 87 32 / 92 07 50

✉ gartenbaulehrbetrieb.burgberg@blwg.de

www.blwg.de

SPENDENKONTO: BLWG e.V. | Stadtparkasse München | IBAN: DE66 7015 0000 0907 2620 00 | BIC: SSKMDEMM

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

Im Jugendwohnheim Burgberg gibt es zusätzliche Angebote, die sich nach den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Auszubildenden richten.

PÄDAGOGISCHE UNTERSTÜTZUNG

- ➔ Hilfe bei der Alltagsbewältigung
- ➔ Einzel- und Gruppengespräche
- ➔ Kommunikationshilfen und -förderung
- ➔ individuelle Förderung

HILFEN ZUR AUSBILDUNG

- ➔ regelmäßige Lernstunden
- ➔ Nachhilfe

ZIELE DIESER ANGEBOTE SIND

- ➔ die Unterstützung zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss,
- ➔ die Förderung von Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- ➔ eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben.

AUSBILDUNGEN IM GARTENBAULEHRBETRIEB

für hör- und sprachgeschädigte Jugendliche



Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e. V.

Ausbildungen im Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbauer gestalten und pflegen Gärten, Parks und Kleinlandschaften. Sie bauen Außenanlagen, legen Biotope an und begrünen Flächen. Darüber hinaus sind sie in Stadtgärtnereien oder in botanischen und zoologischen Gärten tätig. So schaffen sie neue Lebensbereiche für Pflanzen, Tiere und Menschen.

ANFORDERUNGEN

- + technisches Verständnis
- + Spaß an der Arbeit im Freien
- + gesundheitliche Robustheit und körperliche Gewandtheit
- + handwerkliches Geschick
- + räumliches Vorstellungsvermögen

INHALTE DER 3-JÄHRIGEN AUSBILDUNG

- + Wege- und Rasenbau
- + Holzbau (Zäune, Pergolen u. a.)
- + Teichgestaltung
- + Pflanzung und Pflege von Bäumen und Sträuchern
- + Umgang mit Maschinen (Rasenmäher, Fräse u. a.)
- + Umgang mit verschiedenen Materialien (Holz, Stein, Metall u. a.)
- + Fachtheorie und allgemeine schulische Fächer (Berufsschule)

HINWEISE

- + Der Schwerpunkt der Ausbildung zum Werker im Garten- und Landschaftsbau liegt im praktischen Bereich, die theoretischen Anforderungen sind reduziert.
- + Möglich ist auch zunächst eine Ausbildung zum/zur Qualifizierten Zuarbeiter/in im Garten- und Landschaftsbau. Der Schwerpunkt der 2-jährigen Ausbildung liegt auf dem praktischen Tun. Anschließend ist eine Übernahme in die Ausbildung zum Werker im Garten- und Landschaftsbau möglich.



Ausbildungen im Gemüsebau

Gärtner/innen bzw. Werker/innen der Fachrichtung Gemüsebau bauen im Freiland sowie in Gewächshäusern Gemüse und Kräuter aller Art an. Darüber hinaus sind sie in landwirtschaftlichen Betrieben tätig. Sie bearbeiten den Boden, kultivieren Pflanzen und kümmern sich um die richtige Bewässerung und Düngung. Sie sorgen für eine sachgemäße Lagerung ihrer Produkte.

ANFORDERUNGEN

- + Liebe zur Natur
- + Spaß an der Arbeit im Freien
- + Beobachtungsgabe (z. B. Erkennen von Schädlingsbefall)
- + handwerkliches Geschick
- + Ausdauer

- + Unkraut- und Schädlingsbekämpfung
- + Umgang mit Maschinen (Pflug, Sämaschine u. a.)
- + Fachtheorie und allgemeine schulische Fächer (Berufsschule)

HINWEISE

Der Schwerpunkt der Ausbildung zum Werker im Gemüsebau liegt im praktischen Bereich, die theoretischen Anforderungen sind reduziert.

INHALTE DER 3-JÄHRIGEN AUSBILDUNG

- + Gemüse aussäen und Jungpflanzen ziehen
- + Pflanzen in Gewächshäusern und im Freien pflegen (gießen, düngen u. a.)

Ausbildungen im Zierpflanzenbau

Gärtner/innen und Werker/innen der Fachrichtung Zierpflanzenbau sind Experten für grüne und blühende Topfpflanzen, Schnittblumen sowie Beet- und Balkonpflanzen in Gewächshäusern oder im Freiland. Sie arbeiten in Zierpflanzenbaubetrieben, aber auch in Stadtgärtnereien oder Gartencentern. Sie kontrollieren und steuern die Bewässerung, Belüftung und Belichtung der Pflanzen in den Gewächshäusern – unterstützt durch moderne Technik.

ANFORDERUNGEN

- + Liebe zu Pflanzen und zur Natur
- + Gefühl für Formen und Farben
- + körperliche Belastbarkeit
- + technisches Verständnis

INHALTE DER 3-JÄHRIGEN AUSBILDUNG

- + Bepflanzen von Balkonkästen, Blumenkübeln, Schalen
- + Bepflanzen von öffentlichen Flächen
- + Pflanzen- und Naturschutz
- + Untersuchung und Düngung von Böden
- + Fachtheorie und allgemeine schulische Fächer (Berufsschule)

HINWEISE

- + Der Schwerpunkt der Ausbildung zum Werker im Zierpflanzenbau liegt im praktischen Bereich, die theoretischen Anforderungen sind reduziert.
- + In umliegenden Gärtnereien können Praktika absolviert werden, um weitere Arbeiten und betriebliche Bedingungen kennenzulernen.

